Psalm 52

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Dem Vorsänger. Ein Maskil[1] von David, **2** als Doeg, der Edomiter, kam und Saul berichtete und ihm sagte: David ist in das Haus Ahimelechs gekommen.)

3 Was rühmst du dich des Bösen[2], du Gewaltiger? Die Güte Gottes[3] währt den ganzen Tag.

4 Verderben sinnt deine Zunge, wie ein geschliffenes Schermesser Trug übend[4].

5 Du hast das Böse mehr geliebt, als das Gute, die Lüge mehr, als Gerechtigkeit zu reden. (Sela.)

6 Du hast alle Vertilgungsworte geliebt, du Zunge des Trugs!

7 Gott[5] wird dich auch zerstören für immerdar; er wird dich fassen und herausreißen aus dem Zelte und auswurzeln aus dem Lande der Lebendigen. (Sela.)

8 Und sehen werden es die Gerechten und sich fürchten, und sie werden über ihn lachen:

9 „Sieh den Mann, der Gott nicht zu seiner Stärke[6] machte, sondern auf die Größe seines Reichtums vertraute, durch sein Schadentun stark war!“

10 Ich aber bin wie ein grüner Olivenbaum im Hause Gottes; ich vertraue auf die Güte Gottes immer und ewiglich.

11 Ich werde dich preisen ewiglich, weil[7] du es getan hast; und auf deinen Namen werde ich harren, denn er ist gut, vor deinen Frommen.

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Ps. 32, Überschrift
2. O. der Bosheit
3. El
4. O. du Trug Übender
5. El
6. Eig. Feste, Schutzwehr
7. O. dir danken, daß

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de